

Hallenbau Altkraftwerk Lippendorf

Schlagwörter: [Werkstatt](#), [Lagergebäude](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

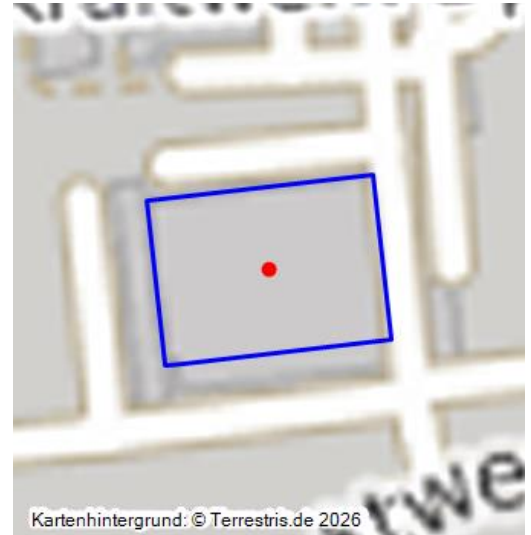
Gemeinde(n): [Neukieritzsch](#)

Kreis(e): [Leipzig](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



Altkraftwerk Lippendorf, Werkstattgebäude, Innenraum mit Laufkatze
Fotograf/Urheber: Josephine Dressler



Nördlich der Kohlebandbrücke, die das Gelände des Altkraftwerks von West nach Ost durchquert, befindet sich an der Ostseite des siebengeschossigen früheren Verwaltungsgebäudes angrenzend der etwa drei Geschoss hohe Hallenbau. Die vierschiffige Werkhalle mit einer Grundfläche von 74 x 100 Metern wurde an der Südseite um eine weitere, annähernd gleich hohe Halleneinheit nachträglich ergänzt. Der Industriebau wurde 1967 in einer Stahlbetonkonstruktion aus H-förmigen Stützen errichtet, die ein Auflager für die in jedem Hallenschiff vorhandenen Laufkatzen und die aus Fertigteilträgern bestehende Dachkonstruktion bieten. Das Dach ist in Längsrichtung (Ost-West) als leicht geneigtes Faltdach gestaltet. Die Erschließung erfolgt im Übergangsbereich zum Verwaltungsgebäude und an der östlichen Stirnseite, die oberhalb der Tore großflächig verglast ist. Die Nordseite verfügt über ein durchlaufendes Oberlicht in einer ansonsten geschlossenen, mit Trapezblechen verkleideten Fassade. Nach Süden schließt der weitgehend geschlossen gestaltete Ergänzungsteil ab.

Der heute von verschiedenen Unternehmen genutzte Hallenbau ist als bauliches Zeugnis der zweiten Kraftwerksgeneration am Standort Böhlen-Lippendorf industriegeschichtlich und lokalgeschichtlich relevant.

(Nils Schinker, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2024)

Datierung:

- Erbauung 1966–1967 (Werkstattgebäude)

Quellen/Literaturangaben:

- VEAG Vereinigte Energiewerke AG/Kraftwerk Lippendorf-Thierbach (Hgg.): Kraftwerk Lippendorf 1969 bis 2000 Produktion

von Elektroenergie und Wärme; Borna 2000.

- Christliches Umweltseminar Rötha e. V./Kulturbüro Espenhain (Hgg.): Braunkohle-Energie-Chemie. 80 Jahre Industrieentwicklung am Standort Böhlen-Lippendorf; Südraum Journal 15. Leipzig 2004, S. 85-91.
- Wagenbreth, Otfried: Die Braunkohlenindustrie in Mitteldeutschland. Geologie, Geschichte, Sachzeugen; Beucha/Markkleeberg 2011, S. 135-141.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: VEB Kombinat Böhlen

BKM-Nummer: 30100227

Hallenbau Altkraftwerk Lippendorf

Schlagwörter: Werkstatt, Lagergebäude

Ort: Lippendorf

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 10 43,41 N: 12° 22 30,71 O / 51,17873°N: 12,3752°O

Koordinate UTM: 33.316.540,78 m: 5.672.975,27 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.526.341,98 m: 5.671.594,12 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Hallenbau Altkraftwerk Lippendorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30100227> (Abgerufen: 19. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

